



Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 29. Mai 2024

Antrags-Nr. 24-F-63-0042

Fahrbetrieb Vias/Rheingaulinie

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 16. Mai 2024 -

Am 09.05.2024 (Christi Himmelfahrt) kam es auf der Rheingaulinie zu erheblichen Problemen in der Abwicklung des Fahrbetriebs.

Neben mehreren Fahrtausfällen (u.a. 11:03 Uhr von Wiesbaden Hbf), sind mehrere Züge zur besten Reisezeit nur in Solotraktion erfolgt (u.a. 10:32 Uhr ab Wiesbaden Hbf und 18:52 Uhr ab Koblenz Hbf, circa. 20 Uhr Rüdesheim in Richtung Wiesbaden Hbf).

Der Zug um 10:32 Uhr war überfüllt, rund 100 Fahrgäste konnten nicht befördert werden, ein Zustieg weiterer Fahrgäste an den Bahnhöfen Biebrich und Schierstein war ausgeschlossen. Diese indiskutablen Beförderungsbedingungen reihen sich ein in seit Monaten bestehende und nur unzulänglich behobene Probleme rund um den Betrieb auf der Rheingaulinie und stehen im Widerspruch zur kürzlich veröffentlichten Pressemitteilung der Vias GmbH, wonach "ein erhöhtes Fahrgastaufkommen am Feiertag in der Betriebsplanung berücksichtigt wird."

Neben erheblichen Komfort- und Pünktlichkeitsbeeinträchtigungen müssen Fahrgäste immer häufiger auch den kompletten Wegfall der Beförderungsleistung kompensieren. Hinzu kommen regelmäßig nicht nutzbare Toiletten, keine Planungsmöglichkeit bzgl. der Zuglänge etc.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den RMV dringend auf, zukünftig wieder einen verlässlichen Zugverkehr auf der Rheingaulinie sicherzustellen.

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) eine schriftliche Stellungnahme der Vias GmbH und des RMV bzgl. der oben genannten Probleme und nicht erbrachten Verkehrsleistungen einzuholen.

Das betrifft insbesondere die

- a. Mitteilung über mögliche Vertragsstrafen aufgrund von Nichterfüllung von Verkehrsleistungen und mögliche Konsequenzen für die nächste Ausschreibung
- b. Mitteilung über Maßnahmen zur Behebung der Personalunterdeckung
- c. Mitteilung über Maßnahmen zur Optimierung des WC-Betriebs, zur Reduzierung der WC-Ausfallzeiten sowie Übermittlung der dokumentierten Ausfälle der WC-Anlage
- d. Mitteilung über den Umstand, warum trotz Fahrtausfällen auf allen Stundenverbindungen keine dauerhafte Doppeltraktion angeboten werden kann (wenn Fahrplanfahrten ausfallen, müsste die Gefäßkapazität für Doppeltraktionen vorhanden sein).

-
- e. Mitteilung über eine rückblickende Bewertung der erbrachten Leistungen am 09.05.2024. Sind der Vias GmbH die hier vorgetragenen Probleme bekannt und wie wurde darauf betriebsintern reagiert?
 - f. Mitteilung, ob zukünftig die Traktion der einzelnen Züge z.B. im DB-Navigator, der RMVgo-App oder auf der Homepage angezeigt werden können (bessere Planbarkeit vor allem für Familien, wann Züge in welcher Länge fahren).
- 2) die hier dargestellten Problemstellungen bzgl. der nicht oder nur unzulänglich erbrachten Verkehrsleistungen an die ebenfalls betroffenen Kommunen und Landkreise zu übermitteln (Frankfurt, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis).

Beschluss Nr. 0094

Der Antrag wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Mobilität 16.05.2024 BP 0040)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 29.05.2024
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 29.05.2024
im Auftrag

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock